

Frankfurt, 27.03.2020

Liebe Eltern,

**10 Tage ohne Unterricht... der Zeitraum ist genauso lang wie die Osterferien. Aber es sind keine Ferien. Es ist ein Ausnahmezustand für uns alle, für Sie als Eltern und für unsere Kinder.**

Wir alle erleben im Moment eine noch nie dagewesene Situation. Wir müssen unseren Alltag anders als sonst neu organisieren. Wir haben Angst und Sorgen um unseren Liebsten, vielleicht um unseren Arbeitsplatz, vielleicht denken wir darüber nach, wie wir die Schulden für die Wohnung in den nächsten Monaten abbezahlen können... Vor allem, aber haben wir Angst vor der Ungewissheit, was noch kommen wird. Die Bilder aus Italien und Spanien, aber auch aus unseren Krankenhäusern hinterlassen Spuren in unseren Köpfen, in unseren Herzen.

Unsere Kinder haben genauso viel Angst wie wir jetzt. Sie können nicht nur alles sehen und hören, was um sie herum geschieht, sondern sie spüren auch unsere ständige Anspannung und Angst. Sie haben so etwas noch nie erlebt. Vielleicht war zu Beginn die kindliche Vorstellung vorhanden, dass die nächste Zeit so sein wird wie Ferien. Doch spätestens jetzt wird auch das letzte Kind wissen, dass das so nicht ist.

Kinder brauchen aus meiner Sicht jetzt Routine und Rituale mehr als jemals zuvor. Ein geregelter Tagesablauf (immer zur gleichen Zeit aufstehen, lernen, spielen, sich bewegen, essen, ...) ist dafür hilfreich. Noch wichtiger ist es aber, dass Kinder sich jetzt besonders beschützt und geliebt fühlen. Sie sollten spüren, dass es Erwachsene um sie herumgibt, die ebenfalls Angst haben. Sie sollten auch spüren, dass diese Erwachsenen, trotz alledem, zuversichtlich bleiben und zeigen: "Alles wird gut!"

Gemeinsam spielen, ein Buch lesen, malen, einen Familienfilm ansehen, virtuelle Ausflüge ins Museum, den Zoo machen, Freunde anrufen, ein Bild für die Nachbarn malen, ... all das ist in dieser Zeit hilfreich. **Die psychische Gesundheit unserer Kinder, unserer Schülerinnen und Schüler ist jetzt viel wichtiger als das Erreichen von Lernzielen.**

**Machen Sie sich jetzt bitte keine Sorgen darüber, dass Ihr Kind im Moment vielleicht nicht genug lernt. Darum geht es überhaupt nicht!**

**Wir als Team der Valentin-Senger-Schule werden, wenn der Unterrichtsalltag wiederbeginnt, Ihr Kind dort abholen wo es steht. Wir werden Ihr Kind dabei unterstützen, die gemachten Erfahrungen zu verarbeiten. Wir werden damit Voraussetzungen schaffen, damit Ihr Kind wieder erfolgreich lernen kann.**

Ich wünsche Ihnen jetzt einen guten Tag und ein schönes Wochenende. Bitte bleiben Sie und Ihre Lieben gesund.

Genießen Sie die kleinen Glücksmomente in Ihrem Alltag und bitte bleiben Sie zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Martina Braun

- Rektorin -